FOURTEEN KAY

Nr. 13 Fr. 2.--

HIP-HOP MAGAZINE

JAMA JAMA JAMA JAMA
RICO RICO RICO RICO

DAS 14 K IST ERHÄLTLICH IN:

Zürich: **JAMARICO**, Stauffacherstr. 95 (beim Helvetiaplatz), 8004 Zürich Tel. 01 / 241 83 44

MUSICLAND, Niederdorfstr. 51 8001 Zürich Tel. 01 / 47 29 60

Basel: **G & W Records**, Petersgraben 21 4002 Basel Tel. 061 / 25 41 42

Bern: **SWING LTD.**, Zeughausgasse 20 3011 Bern Tel. 031 / 21 14 70

Biel: **LOLLYPOP**, Kanalgasse 13 2502 Biel Tel. 032 / 23 68 80

Thun: **ZIG ZAG REC.**, Untere Hauptgasse 22, 3604 Thun Tel. 033 / 22 64 45

G & W
RECORDS & COMPACT-DISCS
BEST PRICEBLASTER IN TOWN
GERHARDT & WILD TRADING COMPANY
EHEMALS NO PAIN NO GAIN RECORDS
PETERSGRABEN 21
4002 BASEL · 061 25 41 42
GEÖFFNET: MO FR AB 12 15
SA AB 10 00

14 K Magazine

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 1	Cover by E.K.R.	Seite 9	Trains Zürich
Seite 2	Werbung	Seite 10	Plattennews
Seite 3	Inhaltsverzeichnis/Impressum	Seite 11	München (Photos)
Seite 4	Hip-Hop Books / Mediennews	Seite 12	New York New York
Seite 5	Rumours / In Kürze...	Seite 13	New York (Photos)
Seite 6	Amsterdam (Photos)	Seite 14	New York (Photos)
Seite 7	"	Seite 15	Stereo MC´s
Seite 8	Trains Zürich	Seite 16	Werbung

IMPRESSUM

Herausgeber
14 K Products

Redaktion
14 K Management
A.Pistoja
Schimmelstr. 16
8003 Zürich

Redaktionelle Mitarbeiter
Ducal Daddy Fresh
Dee Chill
E.K.R.
Razzo Raz
Rico

Art Directors
Graphik: E.K.R.
Text: Sharee / Dee Chill
Satz: MAC II
Photos: Ducal Daddy Fresh

Financial Management
Sharee the Wizard

Druck
Verlagsdruckerei Zürich
Hohlstr. 485
8048 Zürich
Tel. 01 / 491 32 00

Für Werbung an
Dee Chill Digilio
Dörflistr. 44
8050 Zürich
Tel. (0041) 01/312 29 56

PC-KONTO
80 - 46857 - 5
A. Pistoja / 14 K

Du kannst das 14 K Magazine im Abonnement erhalten. Bequem senden wir Dir die Zeitung nach Hause. Zudem kannst Du beim Jahresabonnement auch noch den Versandkostenanteil sparen. Ausländische Abonnenten zahlen lediglich die Differenz zum Ausland-Posttarif.
Du hast folgende Anmeldemöglichkeiten:
1. Nebenstehenden Anmeldetalon und Geld (**Münzen auf Karton festkleben!!!**) an die 14 K Adresse senden.
2 Ueberweisung auf PC-Konto Nr. **80 - 46857 - 5** unter Angabe von **ALEX PISTOJA / 14 K** (gilt auch aus dem Ausland nur für SFR.). Die Zahlungsmeldung gilt dann als Anmeldung, also Deine **vollständige Adresse** angeben.
Die Redaktionsadresse lautet:
14 K Management
A. Pistoja
Schimmelstr. 16
8003 Zürich

Ausland Abonnenten können sowohl in Sfr. (Sfr. 30.--), als auch in ihrer eigenen Währung bezahlen.

BRD	DM 35.--
A	Oesch. 250.--
NL	HFL 40.--
DK	DKR 140.--
S	SKR 120.--
N	NKR 130.--
SF	FMK 80.--
I	LIT 25'000.--
E	PTS 2'200.--
F	FFR. 120.--
USA	US$ 21.--
GB	STG 12.--

ANMELDETALON

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name, Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon Nr.

Hip Hop Name

Unterschrift (keine Tags)

Abonnement ab Nr.

Ich bestelle hiermit das 14 K

NUR SCHWEIZ

☐ **Jährlich Sfr. 24.--**

☐ **Halbjährlich Sfr. 15.--**

NUR AUSLAND (Siehe Kasten)

☐ **Jährlich**

HIP HOP BOOKS

HIP HOP...

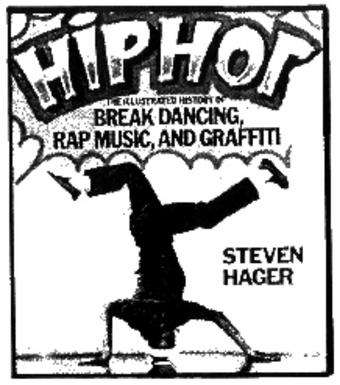
Eines der wohl besten Bücher über HIP HOP erschien 1984 unter dem Titel **"HIP HOP the Illusrated History of Break-Dancing, Rap Music and Graffiti"** von Steven Hager.

In seinem Buch zeigt Hager nicht nur ausgezeichnete Bilder sondern erzählt auch die Geschichte des Hip-Hop mit Beginn in den frühen 70er Jahren, als noch die Gangs die Bronx beherrschten.

In diesem Buch werden sämtliche Themen, Spraycan-Art, Rap und Break-Dance, ausführlich beschrieben und einige Grössen der Anfangs-Zeit kommen zu Wort, so unter anderem Kool D.J. Herc, Phase II, Rock Steady Crew und viele mehr.

Im letzten Teil des Buches sind einige Skizzen der Hip-Hop-Mode bis ca. 1983 zu finden. Natürlich fehlt auch ein Slang-Dictionary nicht und eine kleine Discographie mit den wichtigsten Rap-Platten ist ebenfalls aufgeführt.

Das Buch umfasst 112 Seiten in englischer Sprache und erschien 1984 in der St. Martin's Press, New York. Ducal Daddy Fresh

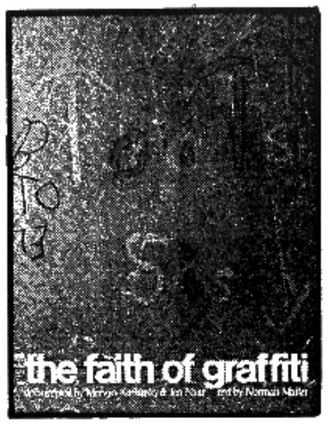


THE FAITH OF GRAFFITI

Das erste uns bekannte Spray-Can Art Buch das erschien, heisst **"The Faith of Graffiti"** und enthält Photos von Mervyn Kurlansky und Jon Naar. Im Mittelteil befindet sich zusätzlich ein Text-Part mit fünf Kapiteln von Norman Mailer, der kurz die Entstehung der Tags sowie Vergleiche mit anderen Bild-Techniken beschreibt. Uebrigens sind auf der ersten Doppel-Seite bereits ca. 800 Tag-Namen aufgelistet.

"The Faith of Graffiti" erschien 1974; dementsprechend waren auch die Pieces. Die meisten Photos zeigen Tags auf Mauern doch sind auch wenige Züge zu sehen. Farben-Pieces hingegen waren zu dieser Zeit noch absolute Seltenheit.

Das grossformatige Buch ist sehr Aufschlussreich in Bezug auf die Entstehung bzw. das Frühstadium der Dosen-Kunst. Es umfasst 80 Seiten mit Farb-Photos sowie 16 Seiten Text und erschien am 8. Mai 1974 bei Preager Publishers, New York, ist allerdings schon seit Jahren vergriffen. Ducal Daddy Fresh



MEDIEN NEWS

In dieser Kolumne werden die wichtigsten Artikel die in verschiedenen Zeitschriften erschienen sind zusammengefasst:

Playboy Nr. 7, Deutsche Ausgabe, "Babu go home" von Bertram Job.
Der Fünf-Seitige Bericht zeigt die Gedanken und Taten beider Seiten des Gesetzes, d.h. es wird die Sicht von Writern und Polizisten (Babus=Bahnbullen) aufgezeigt. Der Qualitativ hochstehende Bericht wird durch ausgezeichnete Bilder begleitet.

Tages-Anzeiger, "Gegen die Plage der Nation" von Danni Härry.
Der Artikel stellt ein neues Reinigungsmittel vor, wonach zukünftig sämtliche Sprayereien mühelos entfernt werden können.

Acta Humana (Rot-Kreuz-Zeitung), "Ich bin ein Writer" von Kimmi Seiler.
Der Zweiseitige Bericht gibt einen kleinen Einblick in das Writer-Leben mit den Gefahren, Aengsten und Freuden. Der Artikel wurde nicht von einem Reporter verfasst sondern von einem Jungen, der weiss was er schreibt, d.h. von einem Writer selbst.

Tempo Nr. 8, Schweizer Teil, "Die Schwiizer Scratcher" von Arnold Meyer.
Hier werden die beiden Star-DJ's Ecrof und Keys im Zusammenhang mit dem CH-FRESH 89 vorgestellt.

Stern Nr. 38, "Graffiti, Kunst aus der Dose" von Wolfgang Metzner und Bernd Euler.
Der 18 Seitige (!) Bericht (davon 16 Seiten Fotos) ist ein Hip-Hop-Bericht der Standard-Sorte. Die Bilder hauen längst keinen mehr aus den Socken. Der Text kommt einem vor wie "schon gelesen".

RUMOURS

Alle Angaben ohne Gewehr

Ed Koch, der langjährige Bürgermeister von New York gibt seinen Posten endgültig ab. Voraussichtlich neuer Bürgermeister wird der Schwarze **Mr. Dinkins.**

Futura 2000 eröffnet im November eine Kunstausstellung in Paris.

Dapper Dan, der Star-Ausstatter der Rap-Welt (zu seinen Kunden gehören u.a. **Salt 'n' Pepa, LL Cool J, Mike Tyson, Eric B & Rakim, Run DMC...**), der eine Boutique in Harlem führt, gibt folgende Modetips: Louis Vouitton ist passé, GUCCI ist wieder "back in", FENDI und MCM sind an der Spitze.

Das LORA-Studio ist vom Seefeld weggezogen und zwar nach..... "säge mer nööd" um weitere unangemeldete (lästige?) Besuche zu vermeiden. Die erste Sendung **14 K Gettin'Funky** im neuen Studio, wird am 7.Oktober '89 von **22.00 - 23.30 Uhr** auf 104.5 MHZ ausgestrahlt.

Für nächstes Jahr ist ein weiteres **CH Fresh** ('90) geplant. Bei eventuellen Platzproblemen würde ein Freiwilliger seine 1 1/2 Zimmerwohnung zur Verfügung stellen...

Seen, einer der legendären Subway-Art Künstlern hat kürzlich in New York geheiratet.

Entgegen der Meldung in der letzten Ausgabe, hat **Kase II** doch noch zwei Beine und bombt weiterhin (Siehe Fotos "New York New York").

In New York mögen zwar keine bebombten Züge mehr fahren, gemalt werden sie jedoch noch reichlich.

Gesucht :

Für eine 14 K Sonderausgabe über Züge benötigen wir noch einiges Material.
Wir bitten Euch um Zusendung von: Fotos von besprayten Zügen, Zeitungs-Artikel und ähnlichem über Subway-Art auf Zügen, Yard-Plänen und allem was sonst noch damit zu tun hat.

Wir bitten Euch, das Material anonym an die bekannte, untenstehende Adresse zu senden:

14K Management
A. Pistoja
Schimmelstr. 16
8003 Zürich

IN KÜRZE...

Die Fat Boys haben soeben eine weitere LP namens "On and On", welche als erste Rap-Opera vorgestellt wird, fertig produziert.

Stetsasonic sind zur Zeit im Studio (in New York) um an ihrem neuen Album zu arbeiten.

KRS One probiert's mal mit Reggae. Er produziert nämlich **Sly and Robbie's** neues Album, auf der noch folgende Rap-Guests dabei sind: **Latifah, Young MC** und **Shar**.

Auch **Queen Latifah**'s neuste, vom **45 King** produzierten "All Hail the Queen" sind einige Guests zu finden: **KRS One, De la Soul** und **Shinehead.**

Im September sind folgende LP's zu erwarten: **Roxanne Shanté, Biz Markie** und **Big Daddy Kane.**

Tone Loc, Chill Rob G, Lakim Shabazz und die Stereo MC's veranstalten am 14. Oktober ein Konzert in London.

AMSTERDAM

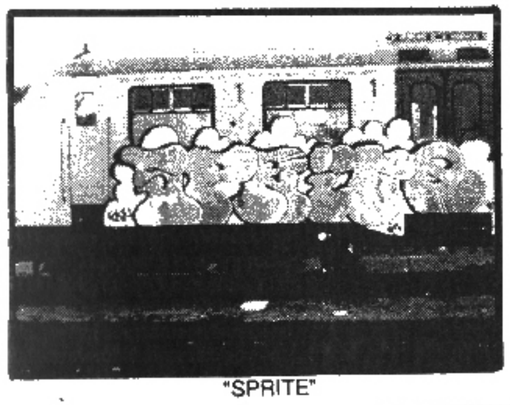
"GETS"

"GINSE"

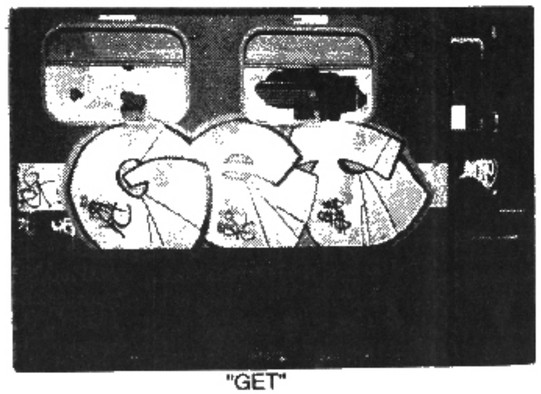
"SCREW"

"GET"

"GUE"



"SPRITE"

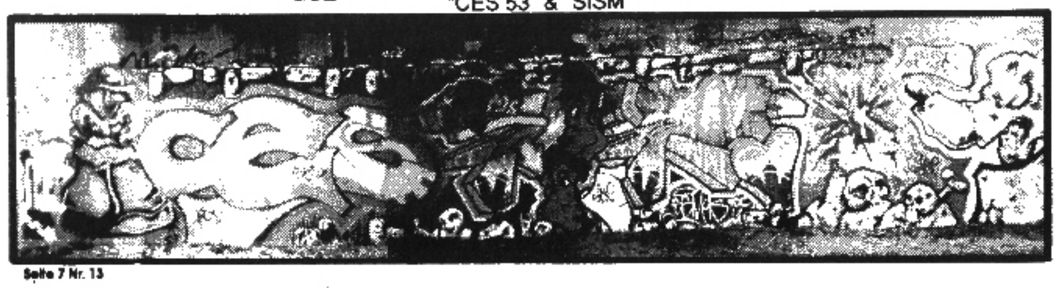


"GET"

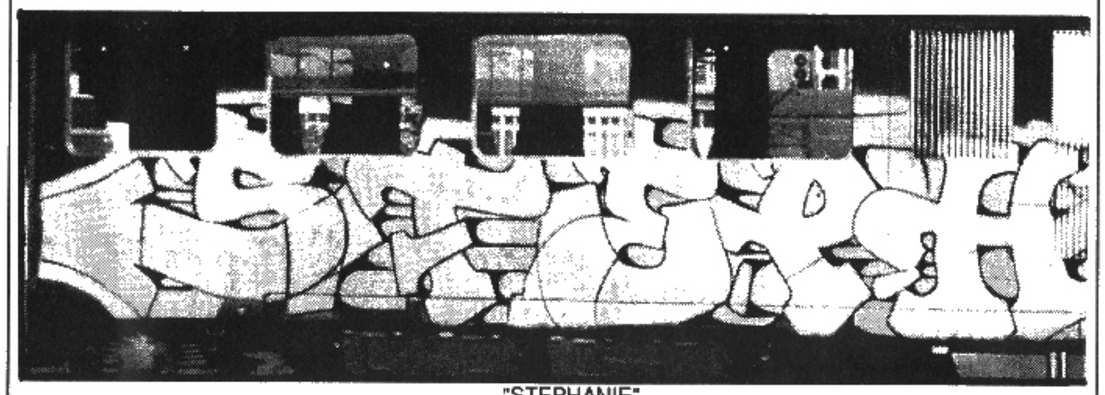
"GUE"

Photos courtesy by GET except "SPRITE", courtesy by FREESTYLE MAGAZINE

"CES 53" & "SISM"



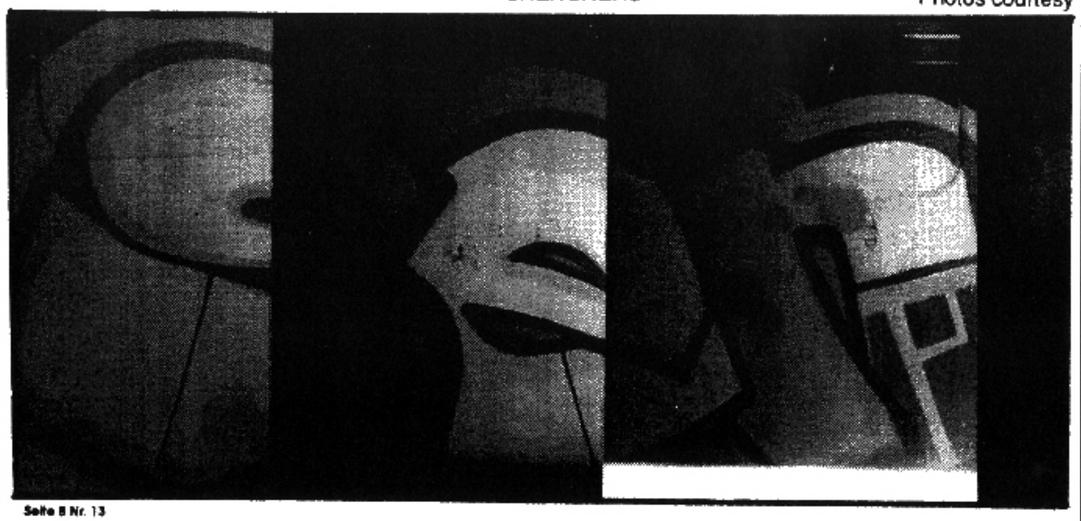
TRAINS



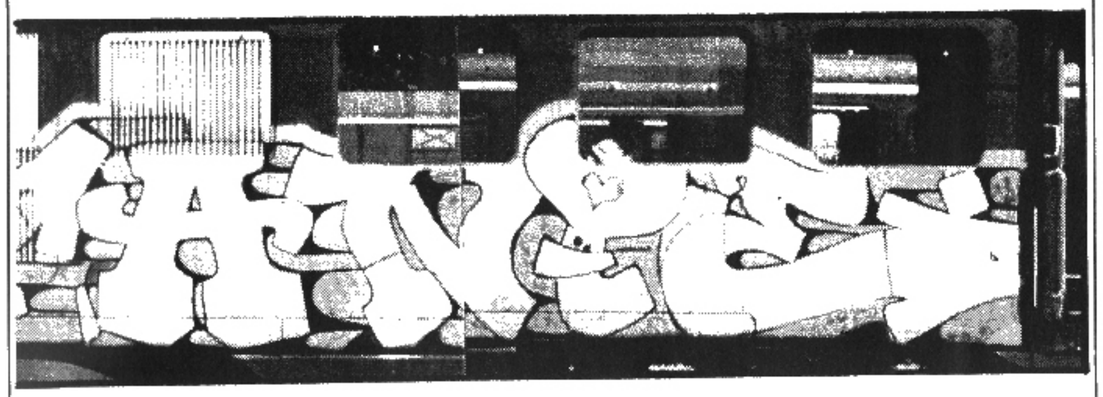
"STEPHANIE"

"SHENONERS"

Photos courtesy

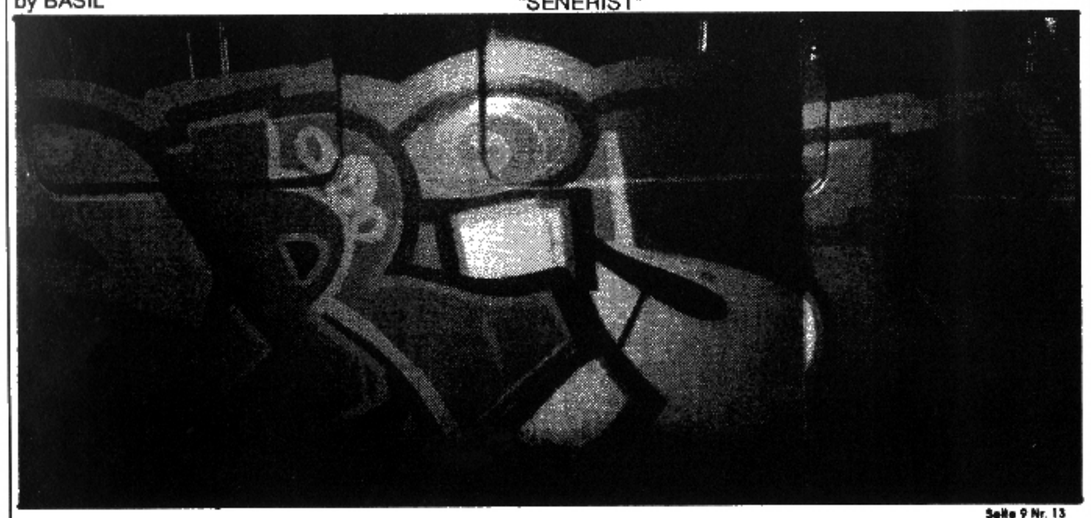


ZÜRICH



by BASIL

"SENERIST"



PLATTENNEWS

LP´s

Redhead Kingpin
A Shade of Red
(Virgin)

"Do the right thing" wohl das bekannteste Stück des Redheads bleibt nicht das beste. Die LP hat sehr gute Beats und Rhymes.

The Chosen Ones
"Enter the Lord"
(Select)

DJ D.O.C. Down with BDP und am MIC MC Shafiyq, ein weisser Rapper, bringen sehr gute Dance Tracks und Anti-Rassismus Jams.

W.I.S.E. Guyz
Funke´
(Atlantic)
L.A. Posse Productions werden immer besser, was die W.I.S.E. Guyz LP wieder beweist. Sehr gute, schnelle Beats und funke´ Rhymes. Im Song "New York, New York" sagen sie, wie sie den BIG APPLE als L.A. Rappers sehen. Leider hat es auf der zweiten Seite ein House Track, aber sonst ist die Scheibe die beste des Monats

The New Style
Independent Leaders
(M.C.A.)
Die LP "Independent Leaders" ist ein Erlebnis. Von der A zur B Seite wird man aufs Angenehmste überrascht. Wie schon bei der G.M. Melle Mel LP "Piano", hat hier Sylvia ihre Hände im Spiel, wenn auch nur als Unterstützung. Herausragende Titel auf diesem Label sind: "Start smokin´", "New v.s Style", "Droppin´ the Bomb" und "Scuffin´ those knees". Eine Produktion für die man sich Zeit nehmen sollte.

Plattenbericht von Razzo und E.K.R.

Priority One
Ron Delight & Louie Louie
Total Chaos
(Wild Pitch)
Die LP von Ron Delight & Louie Louie, der letztere nicht zu verwechseln mit DJ Louie Lou von T La Rock. Enthält sehr gute Mixes und coole Beats. Doch die Eintönigkeit wie die Lyrics gesprochen werden lässt zu wünschen übrig. Sicherlich ein einseitiger Verdienst von den Mitwirkenden "The 45 King", die langsam eine Konkurrenz für Marley Marl darstellen.

Chill Rob G
Ride the Rhytm
(Wild Pitch)
"Chill Rob G" seit einiger Zeit mit dem Titel "Let the Words flow" und "Court is now in Session" bekannt. Wie schon bei anderen Rappern zuvor, produzierte DJ Mark , the 45 King, diese LP stilgerecht. Von den schnellen Rhymes bis zu den langsamen Beats, ist die Palette abwechslungsreich geworden Weiter so im Rhytmus.

Ultimate Breaks & Beats
Nr. 5/22 Sampler
(Sreet Beat Records)
Die neue LP Breaks & Beats enthält alte Funk und Soul Raritäten. Für jeden DJ und 70er Liebhaber ein auserlesener Ohrenschmaus. Der Song "The Grunt" von James Brown-the J.B´s ist die ideale Tanzmusik für Breakers. Dazu noch "Do the funky penguin" Part 2, auf der Ultimate 5/01 ist der Part 1 zu finden. Sogar Phil Collins hat sich von einem auf der Platte enthaltenen Stückes bedient: "Films" von Gary Numan.

MAXIS

Big Daddy Kane
"Warm it up Kane"
(Cold Chilling Rec.)
Von seiner folgenden LP zwei neue Stücke "Warm it up Kane" und "smooth Operator", dass eine Slow Rap, das andere Lyric Wild Style.

Queen Latifah
"Dance for me"
(Tommy Boy)
45 King Beat und gute Rhymes von Königin Latifah machen das Stück zum Nr. 1 Dance Track. Aufgepasst auf Latifah´s folgende LP "All hail the Queen!"

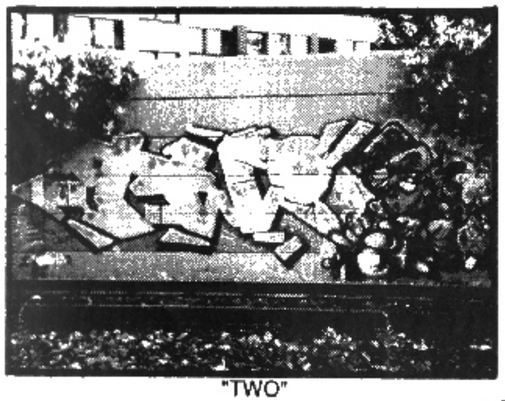
Cash Money and Marvelous
"A real muthafor ya"
(Sleeping Bag Records)
Die Instrumentals sind sehr gut. Dope Scratches und Beats vom DMC DJ Weltmeisters 88 aber sein MC Marvelous ist ein Toy.

Kool Moe Dee
"I go to work"
Sehr gute Rhymes im New School Style vom Old Scholly Moe Dee. Der Beat ist irgendwie Elektromässig, aber das Stück dreht sich ja mehr um sein Work, das Rhymen.

Black Rhyme Organisation To Help Equal Rights
Beyond the 16th parallel
(4th & Broadway)
Zu Gunsten ANC (African National Congress) organisierte Benfiz Platte von englischen Rappern wie:London Rhyme Syndicate, Overlord X, London Posse, Cookie Crew, Freshki, Demon Boys, Gate Crash, Ice Pick, She Rockers, Junior San. MC Mello, Standing Ovation, Trouble and Bass and Hijack.

Chuck Chillout and Kool Chip
I´m large/No Dj Like Chuck
(Mercury)
DJ Chuck Chillout bekannt durch seine Radiosendungen, in dem Team von DJ Red Alert von KISS FM New York. Er und Kool Chip haben ihre zweite Maxi auf den Markt gebracht. I´m large ist mit zwei Versionen vertreten, die Hintergrundmelodie ist James Bond Theme. Bei den anderen vier Versionen von No DJ like Chuck wurde er sicherlich durch seinen "House Music Special" auf 98.7 FM inspiriert.

MÜNCHEN



"TWO"

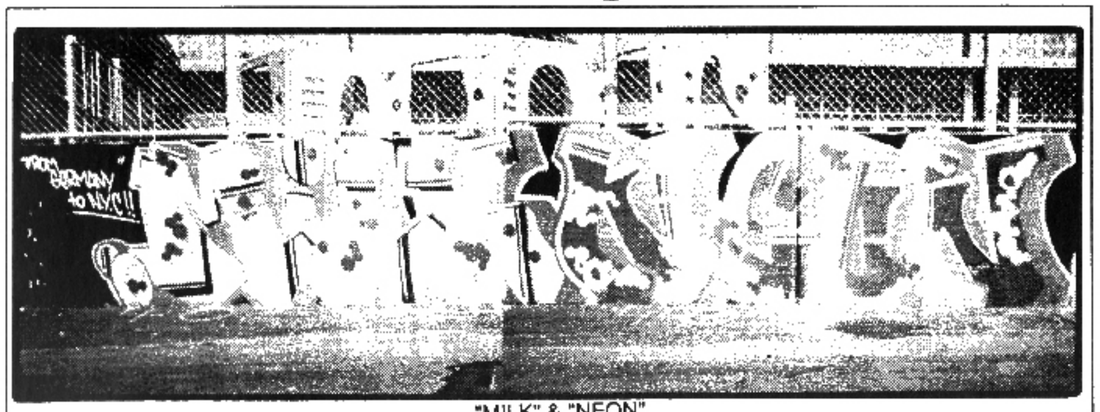
Photos courtesy by BLAST

"NEON"

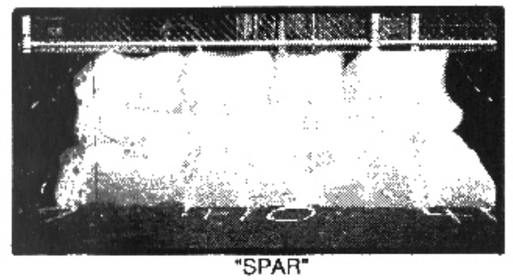
"STONE"

Wie bereits in einer früheren 14 K-Ausgabe beschrieben, hat Subway-Art in New York Seltenheitswert. Die Zeiten, als man Schritt für Schritt von bunten Pieces begleitet wurde, sind endgültig vorbei. Nur vereinzelt sieht man an einer Wand noch ein Bild. Längst haben viele der früheren bekannten Writer ins bürgerliche Leben übergewechselt. So zum Beispiel SEEN, der sich seine Brötchen damit verdient, bedruckte T- und Sweat-Shirts zu verkaufen. Kaum einer wagt sich in die tatal abgeschlossenen Yards. Warum auch; die bemalten Wagen werden sofort ausgekoppelt und innert 24 Stunden gereinigt. Das Risiko, einen Wagen zu bomben ist also viel zu gross. Noch wenige besprayte Züge stehen in den Yards. Doch auch für diese kommt bald das Aus; es handelt sich dabei um ausgediente Wagen, die demnächst verschrottet werden. Was jedoch erstaunlicherweise noch immer in ganz New York zu sehen ist, sind die Tags. Ein kleiner Junge an der Lower East Side sagte mir, dass er diese "scheisse" findet. Doch Tags gehören längst zum vertrauten Stadtbild, so wie das World-Trade-Center oder das Empire-State-Building."Tags kann jeder" sagt er noch "aber schöne Pieces sind nicht jedermanns Sache". Als wir zu einem Platz kommen, bei dem sämtliche Wände über und über mit Pieces übersäht sind, muss ich ihm einmalmehr Recht geben. Nicht schlecht staunte ich, als ich inmitten einiger SPAR-Pieces (er scheint der King dieser Gegend zu sein) ein Bild von MILK und NEON sehe. Daneben steht "from Germany to New York City". Da ist der Fall klar. Und so ist die Sache auch. Viele der europäischen Writer fliegen nach New York, um in der "Geburtsstadt des Spray- bzw. Subway-Art" ihre Faszination zum Ausdruck zu bringen, indem sie ganz einfach zeigen, dass es noch immer lebt, das was Ed Koch am liebsten todgesagt hätte. Wer weiss, vielleicht ist es bald soweit, dass europäische Writer die Metropole New York in Farbe durchtränken.

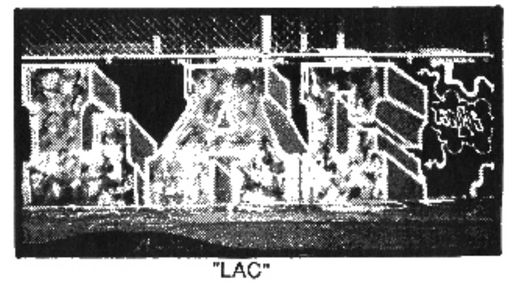
Razzo



"MILK" & "NEON"

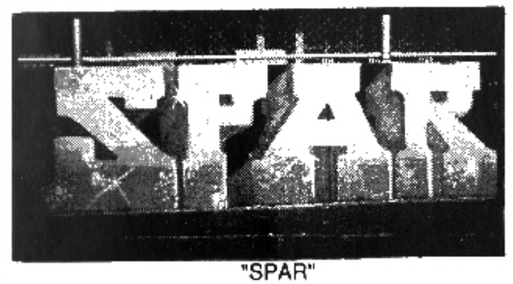


"SPAR"

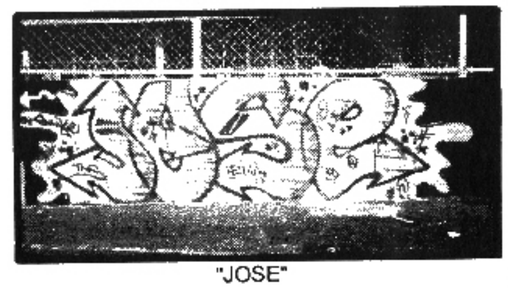


"LAC"

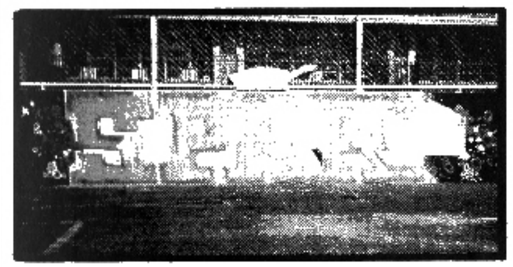
Photos courtesy by RAZZORAZ



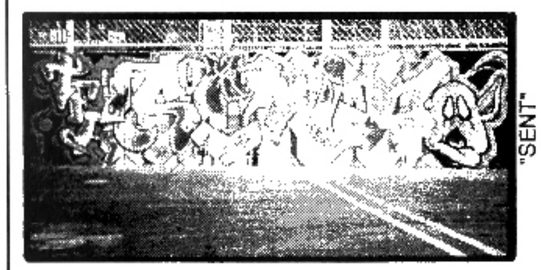
"SPAR"



"JOSE"



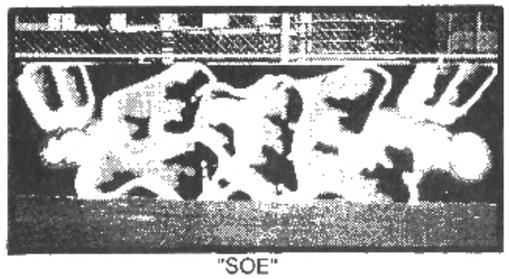
"LAC"



"SENT"

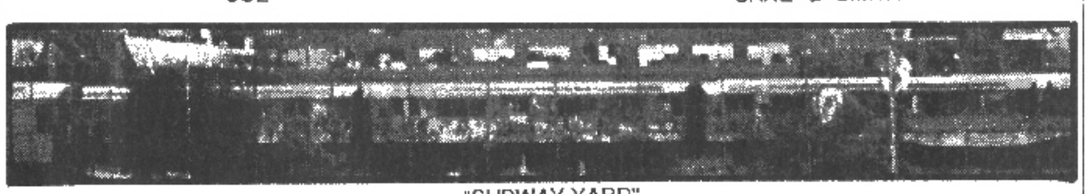
"KASE"

"SENTONE"



"SOE"

"SANE" & "SMITH"



"SUBWAY-YARD"

WETTBEWERB

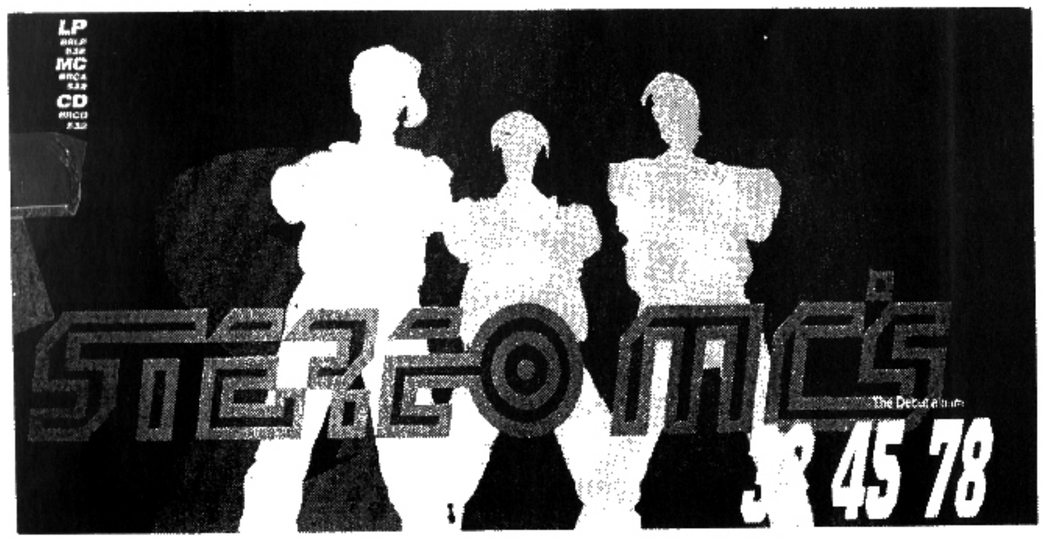
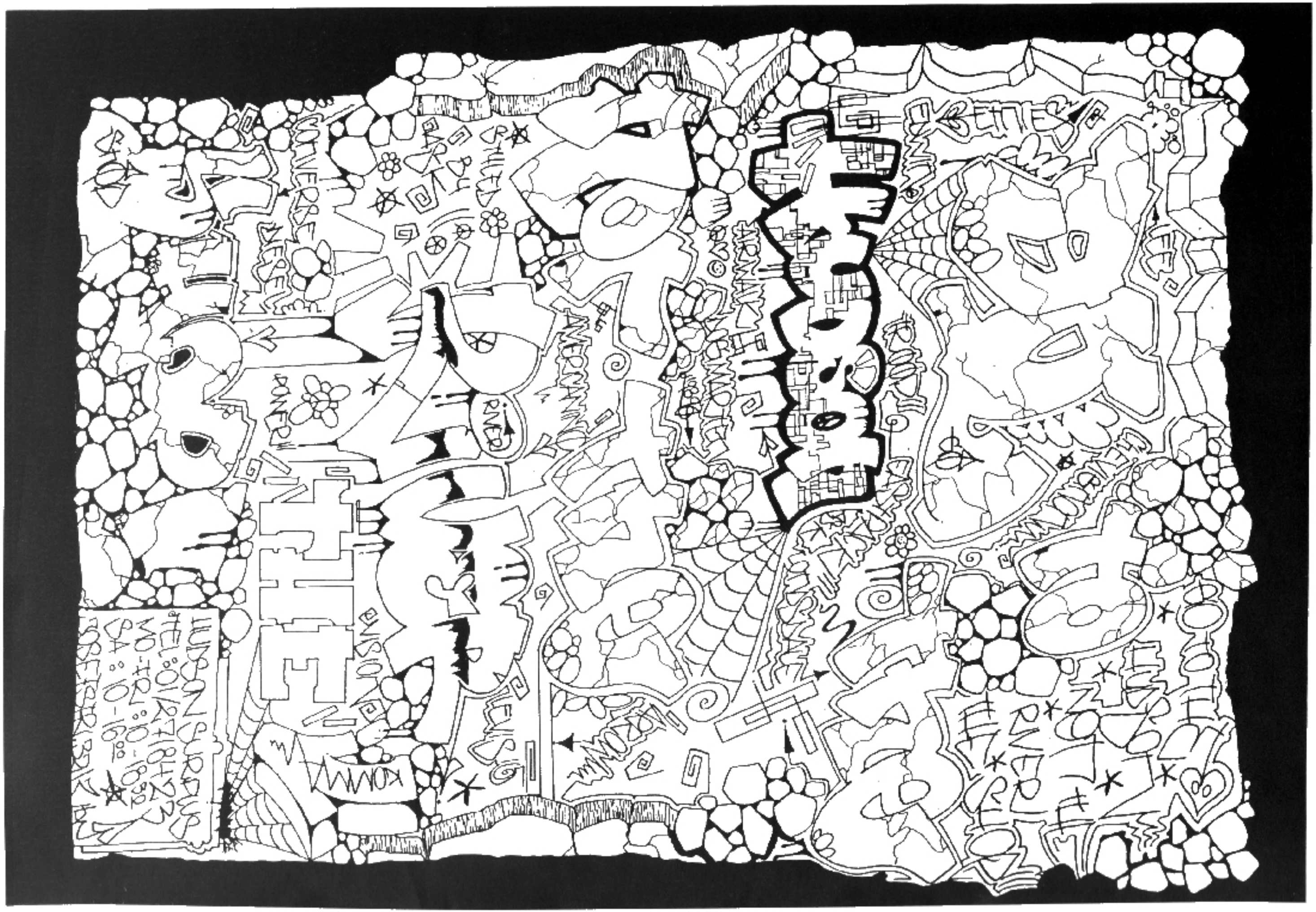
Das 14 K veranstaltet den ersten Wettbewerb ! !

Zu gewinnen gibt es ein Original FAT BOYS T-Shirt, das Prince Markie Dee am diesjährigen Konzert im Volkshaus getragen hat.
Antworten zur nachstehenden Frage, sendet Ihr auf einer Postkarte an folgende Adresse:

14 K Management
A. Pistoja
Schimmelstr. 16
8003 Zürich

Frage: Wie heisst die demnächst erscheinende LP der FAT BOYS ?

STEREO MCs

Zwei Sachen sind für einen gierigen Rap-Fanatiker notwendig. Das eine ist eine gute Soundqualität das andere ist im Minimum ein MC. Diese Typen haben nicht nur dies, sondern auch einer der gegenwärtig besten DJ´s Englands: DJ Cesare. Eine andere Notwendigkeit sind zweifelsohne gute Beats... die Stereos haben zur genüge davon. Mit "Move it" und "What is Soul" haben sie für Aufregung im ganzen Land gesorgt. Beide Tracks sind Ausflüge in die "Groove Zone", welche nur von vereinzelten Britischen Rap-Gruppen berührt worden sind. Nachdem ihre Deput-LP erschienen ist, wird es allmählich Zeit, sich die Karriere der Stereos näher zu betrachten. "The Head" oder auch Nick genannt, und MC Rob B gründeten die Gruppe im Jahre 1986.
Rob und Nick waren schon seit längerer Zeit befreundet, hatten jedoch nie zuvor zusammen Musik gemacht. Erst damals realisierten beide, dass sie die gleichen Interessen haben. Sie hatten einen alten Plattenspieler, auf welchem sie sich im scratchen übten und sahen die Möglichkeiten, welche diese Art von Musik bieten würde. Nachdem sie zuhause auf einem 4-Spur-Kassetten-Recorder einige Demos zusammengebastelt hatten, entschlossen sie sich, einen Manager zu suchen. Rob erinnerte sich an ein Aufnahmestudio, welches er im vorherigen Jahr aufgesucht hatte. Das Studio wurde von einem namens John Baker geleitet. Rob hatte ihn auch als einen cleveren Jungen in Erinnerung. Also war der nächste logische Schritt,ihn mit der Idee, eine Plattenfirma zu gründen, vertraut zu machen.
So entstand eine bescheidene Record Company Namens GEE STREET. 4th + Broadway wurde aufmerksam und wendete sich an Gee Street, um einen Lizenz-Handel vorzuschlagen. Während dem letzten Jahr waren die Stereos mit dem ausprobieren von Airlines-Food, Mediterraner Sonne und Italiens Hip-Hop-Kultur sehr beschäftigt gewesen. "Der bestePlatz was Hip-Hop anbelangt, war Rom... und Turin. An anderen Orten war es manchmal nicht einmal Wert aufzutreten, da von den meisten Leuten diese Art von Musik nicht verstanden wurde.Die waren alle auf Euro-Pop abgefahren, die Wee Papas und dieser übrige Schr..."
Nach Auftritten bekamen sie von Journalisten viel Lob, sie seien die beste Live-Rap-Band , die sie jemals erlebt hatten, zu hören. Nebenbei sind sie auch damit beschäftigt, Remixes für Latifah und Jungle Brothers zu produzieren. Ihr Album brauchte etwas über ein Jahr, bevor es auf Vinyl gepresst wurde. Stücke wie "On 33", "Neighbourhood" und "Sunday 19th March" sind einige nennenswerte Titel.
Was beinhalten sie? "Es ist eigentlich nichts spezifisches."
Eins ist jedoch sicher; die Verpflichtung, die die Stereos gegenüber ihren Fans bringen wollen. Dazu gehören die Live-Auftritte in ausgezeichneter Soundqualität! "Für das Eintrittsgeld wollen wir unseren Fans etwas bieten. Viele der amerikanischen Rapper bringen Ihre Auftritte in Playback-Qualität. Deshalb treten wir mit einem Live-Drummer auf."
Wie sich die drei Weissen in der Schwarzen Rap-Welt zurecht finden zeigt die Zukunft. Dass sie aber kaum eine Karriere wie die Beastie Boys machen werden, ist schon heute ziemlich klar.

Dee Chill / H.H.C.